



An die  
Mitglieder des Rates  
der Gemeinde Drestedt

21279 Drestedt, 18.11.2019  
Bahnhofstraße 9a  
Tel.: +49 (4186) 2471031

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde  
Drestedt am 11.11.2019 im Landhaus Drestedt**

**Anwesend:** Bgm. Bernd Apel, Michael Nass, Martina Martens, Udo Westermann, Jürgen Cohrs, Matthias Cohrs, Uwe Wüppermann, Till Franzen, Andrea Schulz verspätet 19:40, ab TOP 5

**Nicht anwesend:**

**TOP 1 – Eröffnung der Sitzung:**

Der Vorsitzende Herr Apel eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung.

**TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit:**

Der Vorsitzende Herr Apel stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3 – Feststellung der Tagesordnung:**

Die Tagesordnung wird einstimmig mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

**TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2019:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 6.5.2019 wird einstimmig mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

**TOP 5 – Bericht aus der Verwaltung:**

Der Vorsitzende Herr Apel berichtet:

- Der Bau des Gemeindebüros ist abgeschlossen. Außer ein paar Kleinutensilien im Büro, die wir noch anschaffen müssen, wird das Büro schon intensiv genutzt (Seniorenachmittag, VA-Sitzung, Bürostunden etc.). Der Container ist inzwischen abgeholt und die Schlussrechnung gestellt. Somit ist das Thema Gemeindebüro/Container abgeschlossen.
- Die Bushaltstellen sind fertiggestellt. Es fehlen noch die Buswartehäuschen, die bis Ende November noch aufgestellt werden. Die Buswartehäuschen werden mit Innenbeleuchtung (LED) von unseren einheimischen Zimmereibetrieben hergestellt. Es fehlt noch der Ankauf des Grundstückes Matthes. Die Vermessung dafür ist am 19.11.2019 vorgesehen, danach kurzfristig der Notartermin. Bis zum 9. Dezember müssen alle Abrechnungen in Hannover sein.
- Zum Thema neues Rathaus in der Samtgemeinde zeichnet sich die Variante „Grundstück bei Gärtnerei Heins“ ab. Hier ist man aber von der Gemeinde Hollenstedt abhängig, wo es nicht so recht voran geht.



- Schule Trelde: Hier wurden die Schulgelder, die die SG Hollenstedt an die Stadt Buchholz zu zahlen hat erhöht. Dies erzeugte sogleich von der CDU-Fraktion (speziell Herr Böhme) zu der Frage, ob die Trelde Grundschüler nicht nach Hollenstedt in die Grundschule gehen sollten. Dies war auch schon Thema im Schulausschuss der Samtgemeinde. Angeblich sollen ab dem nächsten Jahr keine neuen Grundschulkinder in Trelde eingeschult werden. Die zur Zeit in Trelde zur Schule gehen sollen dort auch die 4.Klasse absolvieren.Im nächsten Jahr sind es 38 Kinder.
- Hin und wieder kommt bei den Finanzausschusssitzungen in der Samtgemeinde das Thema Einheitsgemeinde (AfD) auf. Die Samtgemeinde wird in den nächsten 2-3 Jahren ca. 6 Millionen Schulden haben (allerdings stehen dahinter auch Immobilien etc.). Da die Mitgliedsgemeinden fast alle Gelder zur Verfügung haben, möchte man gern an dieses Geld. Bei einer Einheitsgemeinde haben die Ortsräte im Grunde nichts mehr zu melden (nur noch Vorschläge und repräsentative Aufgaben). Wahrscheinlich wird aber auch ab dem nächsten Jahr die Samtgemeindeumlage erhöht.
- Die Planzeichnungen für das neue Gewerbegebiet lagen bis zum 20.09.2019 in der Samtgemeinde Hollenstedt, der Gemeinde Drestedt und im Internet aus. Seitens des Landkreises sind natürlich ein paar Stellungnahmen eingegangen, die müssen noch bearbeitet werden (Einmündung, Bodengutachten, Verbleib Oberflächenwasser, IWU ist dabei). Bedarf an 580m<sup>2</sup> mehr an Kompensationsfläche.
- Neue Ortsdurchfahrten sind vom Landkreis festgelegt.
- Das **Altflastengutachten**, dies benötigt Frau Scherer für das B-Planverfahren, ist in Arbeit. Herr de Riese stimmt als Planer mit Herrn Zins vom LK WL die **Einmündung in die Kreisstraße** ab. Ein erstes Abstimmungsgespräch fand schon statt, der Vermesser hat die geforderten Höhen in der Kreisstraße aufgenommen und die Planung ist in Arbeit. Auch diesen abgestimmten Plan benötigt

### **TOP 6 - Einwohnerfragestunde zum Sitzungsbeginn**

- Wurde nicht in Anspruch genommen.

## **Beratung und Beschlussfassung**

### **TOP 7 – Jahresabschlüsse 2016 - 2017:**

Die Jahresabschlüsse sind vom Kämmerer Herrn Raabe zur Verfügung gestellt worden. Die sind alle noch nicht vom RPA des Landkreises geprüft. Evtl. werden noch Hinweise im nächsten Jahr folgen. Herr Raabe wollte die Jahresabschlüsse aber abgenommen wissen. Der Rat kann hierzu nicht weiter beraten, weil diese Abschlüsse fest stehen. Es wird lediglich die weitere Verwendung und die außerplanmäßigen Ausgaben und Aufwendungen zur Kenntnis genommen.

#### **Beschluss über die Jahresrechnung 2016**

Der Rat der Gemeinde Drestedt beschließt den Jahresabschluss 2016 mit einem Jahresfehlbetrag i.H. v. -46.384,55 €.

Der Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung wird mit -1.925,26 € der ordentlichen Ergebnisrücklage zugeführt und der außerordentliche Fehlbetrag wird mit -44.459,29 € mit der außerordentlichen Rücklage verrechnet.

Die über- u. außerplanmäßigen Ausgaben (Finanzhaushalt) u. Aufwendungen (Ergebnishaushalt) werden zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss wird einstimmig 9 Ja-Stimmen angenommen.



### **Beschluss über die Jahresrechnung 2017**

Der Rat der Gemeinde Drestedt beschließt den Jahresabschluss 2017 mit einem Jahresüberschuss i.H. v. 58.481,87 €.

Der Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung wird mit 57.531,91€ der ordentlichen Ergebnisrücklage und der außerordentliche Jahresüberschuss wird mit 949,96€ der außerordentlichen Ergebnisrücklage zugeführt.

Die über- u. außerplanmäßigen Ausgaben (Finanzhaushalt) u. Aufwendungen (Ergebnishaushalt) werden zur Kenntnis genommen.

Die gebildeten Haushaltsreste werden mit 300.00,00€ zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss wird einstimmig 9 Ja-Stimmen angenommen.

### **TOP 8 – Verlängerung Mietvertrag mit Landkreis (Asylantenunterkunft):**

Der Landkreis hat angefragt, ob man den Mietvertrag für die Flüchtlingsunterbringung verlängern kann. Seitens des VAs bestehen keine Bedenken den Vertrag um 2 Jahre bis zum 31.12.2022 zu verlängern. Dies wurde vom VA schon empfohlen, wobei seitens des Landkreises noch nicht klar ist, ob dies wirklich benötigt wird.

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Vertrag mit dem Landkreis bezüglich der Flüchtlingsunterkunft am Sportplatz um maximal 2 Jahre (bis 31.12.2022) zu verlängern, falls der Landkreis dem zusagt.

Dieser Beschluss wird einstimmig 9 Ja-Stimmen angenommen.

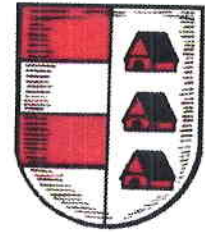
### **TOP 9 – Überplanmäßige Ausgaben neues Gemeindebüro:**

Dem Rat liegen die augenblicklichen Ausgaben für das Gemeindebüro (Stand: 11.11.2019) vor. Die Ausgaben lagen bei 445.076,16€. Nach Hochrechnung der offenen Restarbeiten bzw. der Schlussrechnungen werden noch ca. 8-10T€ benötigt, sodass wir bei ca. 455T€ auslaufen werden. Der bisherige Ansatz war 390T€. Hierzu und weiteren Punkten wird im Frühjahr ein Nachtragshaushalt von Nöten sein.

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe von 65T€ für das Gemeindebüro vorzunehmen.

Dieser Beschluss wird einstimmig 9 Ja-Stimmen angenommen.



### **TOP 10 – Ankauf Grundstück neben Gewerbegebiet:**

Herr Meyer von der WLH hat angefragt, ob es für die Gemeinde nicht sinnvoll wäre das angrenzende Stück östlich des Gewerbegebietes mit anzukaufen für künftige Ausgleichsflächen. Hier würde es sich um ca. 6000qm handeln. Diese ca. 6000qm würden 2 Euro pro qm kosten, also ca. 12.000 Euro. Da der direkt angrenzende Streifen an das Gewerbegebiet von der WLH angekauft, bepflanzt und danach der Gemeinde übergeben wird (dies sind auch ca. 6000qm), würde es sich seitens der Gemeinde Drestedt anbieten die gesamten ca. 12000qm für einen Euro pro qm anzukaufen und hätte ca. 6000qm für spätere Ausgleichsflächen zur Verfügung. Da demnächst Planungen für weitere Wohngebiete anstehen, wäre das eine gute Lösung, da man dieses Geld von dem nächsten Investor wieder zurück bekäme.

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt den Ankauf der gesamten ca. 12.000 m<sup>2</sup> für einen Preis von ca. 12.000 Euro zzgl. Nebenkosten (Grunderwerb, Notar etc.).

Dieser Beschluss wird einstimmig 9 Ja-Stimmen angenommen.

### **TOP 11 – Spenden / Zuschüsse für 2020:**

Es sind wieder Anträge für Zuschüsse für das Jahr 2020 eingegangen. Folgende Zuschüsse sollten wir wie in den letzten Jahren gewähren:

- Musikschule	2.000,00
- Landfrauenverein Vierdörfer	50,00
- DLRG	100,00
- Schulverein Trelde	100,00
- SV Trelde - Kakenstorf	500,00
- Schützenverein Trelde	100,00
- Buchstützen Hollenstedt	Kein Zuschuss
-	

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die obigen Beträge als Zuschüsse zu gewähren. Bei den Vereinen, wo noch kein Antrag vorliegt, wird eine Anweisung erst nach Antragsingang vorgenommen.

Dieser Beschluss wird einstimmig mit 9 Ja-Stimmen angenommen.

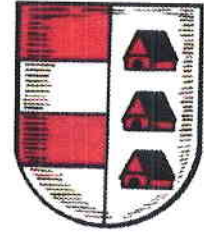
### **TOP 12 – Anfrage Lüskow Nutzung Gebiet Ortseingang Drestedt aus Richtung Dierstorf:**

Es liegt ein Schreiben von Frau Monika Lüskow aus Dierstorf vor, für einen Art Dorfgarten in unterschiedlichsten Variationen. Dies wurde diskutiert und als nicht unproblematisch angesehen (Anzahl Verkehrsaufkommen etc.).

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die Angelegenheit zu vertagen und Rücksprache mit Wenzendorf einzuholen. Es sollte ein konkretes Konzept vorgelegt werden.

Dieser Beschluss wird einstimmig mit 9 Ja-Stimmen angenommen.



**TOP 13 – Teilnahme „Wir jagen Funklöcher“:**

Es kam von Rüdiger Boldt ein Hinweis zu der Initiative der Telekom. Die Vorlage lag den Ratsmitgliedern vor. Da Drestedt schon Funklöcher hat, sollte man dort einmal versuchen einen Antrag zu stellen. Die Frage der Standorte ist allerdings immer wieder ein Thema. Alle möchten gute Telefonverbindung, aber keiner möchte einen Funkmasten unmittelbar in seiner Umgebung.

**Beschluss:**

Der Rat beschliesst die Bewerbung unter der Voraussetzung abzugeben, dass sich jemand findet, die Zeit für die Formulierung des Antrages zu haben, da Abgabetermin der 30.11.2019 ist. Bernd Apel ist durch andere Aufgaben derzeit nicht in der Lage dies bis zum 30.11. zu realisieren.

Dieser Beschluss wird einstimmig mit 9 Ja-Stimmen angenommen.

**TOP 14 – Anfragen und Anregungen:**

Ortschild Eingang von Trelde, soll entfernt werden. Dies hat J.Cohrs zugesichert.

**TOP 15 – Einwohnerfragestunde zum Sitzungsende:**

Wurde in Anspruch genommen.

**TOP 16 – Schließung der Sitzung:**

Herr Apel schließt die Sitzung um 20:35

Bernd Apel  
(Bürgermeister)

Erika Westermann  
(Protokollführerin)